

VERGABEVORSCHLAG

für das Bauvorhaben "Neubau Krankenhaus Balingen"

Vergabeeinheit / Gewerk

VE217 Metallfassade Technikzentrale

Allgemeines:

Eröffnungstermin:	07.08.2013 um 11:00
Vergabeart:	Offenes Verfahren
Anzahl der eingegangenen Angebote:	1 Angebote
davon gewertete Angebote:	1 Angebot
davon ausgeschlossene Angebote:	keine

Kostendeckung:	KG300	KG400	Gesamt:
Budget (brutto):	138.200,00 €	- €	138.200,00 €
Vergabesumme (brutto):	158.114,11 €	- €	158.114,11 €
Vergabesumme in % zum Budget:	114,41%		114,41%
Differenz (Budget ./ Vergabesumme):	- 19.914,11 €	- € -	19.914,11 €

Die Auftragssumme für die angebotenen Leistungen der KG 300 übersteigt mit ca. 14,41% das VE-Budget. Die Kostenüberschreitung wird über das Projektbudget nicht abgedeckt. Eine Projektbudgeterhöhung ist erforderlich.

Angebotsprüfung / Preisspiegel:

Der Angebot, welcher bei der Angebotseröffnung vorgelegt hat, wurden vom Planer LGP rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft.

Preisspiegel: siehe Anlage

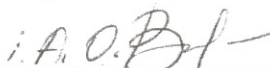
Vergabevorschlag:

Wir schließen uns dem Vergabevorschlag des Büros LGP an, die ausgeschriebenen Leistungen zu vergeben an:

Fa. H. Fritz GmbH
71711, Murr

brutto
158.114,11 €

Anmerkungen:

Entscheidung:	Datum / Unterschrift
Projektsteuerung, OPM	Stuttgart, den 06.09.2013   OBERMEYER PROJECT MANAGEMENT GMBH Niederlassung Stuttgart Hasenbergsstraße 31 D-70178 Stuttgart
Bauherr, LRA	

Preisspiegel Übersicht für das Bauvorhaben "Neubau Krankenhaus Balingen"

Vergabeeinheit / Gewerk

VE217 Metallfassade Technikzentrale

Rang		Bieter	Geprüfte Angebote inkl. 19% MwSt	
Rang gepr. Angebot		Firma, Ort	Geprüfte Angebotssumme inkl. Preisnachlass	%
1		H.Fritz GmbH, 71711 Murr	158.114,11 €	100%

Hinweis:

Vergabeübersicht

1 Ausschreibungspakete / Gewerke	2 Budget Preisstand 02/2012	3 Voraussichtliche Vergabesumme (brutto)	4 Differenz Spalte 2-3	5 Differenz 2-3 in %
Ausschreibungspaket 14 (V+F Ausschuss 07.10.2013, Zuschlagsfrist 08.11.2013)	138.200,00 €	158.114,11 €	-	-14,41%
VE217 Fassade Technikraum	138.200,00 €	158.114,11 €	-19.914,11 €	-14,4%

Anlage 2

Stand der Vergaben (ohne KG600) 2.Bauabschnitt, Stand September 2013

Sep 13

Vergabeübersicht

1	2	3	4	5	6
Ausschreibungspakete / Gewerke	Budget Preisstand 02/2012	Voraussichtliche Vergabesumme (brutto)	Differenz Spalte 2-3	Differenz 2-3 in %	Bemerkung
VORABMAßNAHME					
A.) VE200 Vorabmaßnahmen	286.095,00 €	368.100,86 €	82.005,86 €	-28,7%	
HAUPTMAßNAHME					
B.) Aktuelle Vergaben 2.Bauabschnitt:					
Ausschreibungspaket 10	1.537.824,47 €	1.094.745,49 €	443.078,98 €	28,8%	
Ausschreibungspaket 11 (ohne Umlage)	4.771.505,00 €	5.311.499,11 €	539.994,11 €	-11,3%	
Ausschreibungspaket 12 (Kreistag 08.04.2013, Zuschlagsfrist 29.04.2013)	3.758.236,00 €	4.145.705,21 €	387.469,21 €	-10,3%	
Ausschreibungspaket 13 (V+F Ausschuss 24.06.2013, Zuschlagsfrist 12.07.2013)	4.465.221,81 €	3.992.077,21 €	473.144,40 €	10,60%	
Ausschreibungspaket 14 (V+F Ausschuss 07.10.2013, Zuschlagsfrist 08.11.2013)	138.200,00 €	158.114,11 €	19.914,11 €	-14,41%	V+F Ausschuss 07.10.13
VE217 Fassade Technikraum	138.200,00 €	158.114,11 €	-19.914,11 €	-14,4%	
Gesamtergebnis Vergaben ab VE200 bis AP 14	14.957.082,08 €	15.070.241,99 €	-113.159,91 €	-0,8%	
C.) Noch Offene Vergaben (Ohne Nebenkosten)					
	7.152.988,28 €	7.152.988,28 €			
D.) Änderungen *					
genehmigte Nachträge / Ausführung (Stand 09/2013)	- €	593.368 €	593.368 €		gem. Nachtragsliste
angemeldete Nachträge / Ausführung		523.039,27 €			gem. KOMO Stand 19.09.2013
Mehr- / Minderkosten aus SR (VE200 Vorabmaßnahmen)		70.329,00 €			
Budgetentwicklung / Gesamtbudget:					
Zwischensumme A bis D:	22.110.070 €	22.816.599 €	706.528 €	-3,2%	

Vergabeübersicht

Ausschreibungspakete / Gewerke	Budget Preisstand 02/2012	Voraussichtliche Vergabesumme (brutto)	Differenz Spalte 2-3	Differenz 2-3 in %	Bemerkung
1	2	3	4	5	6
Erläuterung zur Budgetentwicklung:					
Budget KG200-500	21.524.246 €				
Fremdfinanzierung ZAK, Stand Juni 2013	333.971 €				
Fremdfinanzierung LRA, Stand Juni 2013	92.757 €				
Genehmigte Änderungsanträge, Stand September 2013	205.554 €				
Planungskosten durch genehmigte Änderungsanträge, Stand September 2013	14.499 €				
Genehmigte Umbuchungen:					
Umbuchung - Herstellung Feuerwehrrufahrt (vorgezogen 1.BA, VE130)	86.067 €				
Umbuchung - Abbruch Rampe (vorgezogen 1.BA, VE190.12)	54.990 €				
Gesamtbudget inkl. Fremdfinanzierung, AA, Umbuchungen	22.110.070 €				
E.) Baunebenkosten	4.450.000 €	4.800.000 €	- 350.000 €		
Gesamtsumme Budget	26.560.070 €	27.616.599 €	- 1.056.528 €	-3,98%	
Summe A bis E		Summe A bis E			

*1 Der Stand der Vergaben beinhaltet keine Abrechnungs- und Nachtragsrisiken für die vergebenen Leistungen.
Bereits bekannte Nachträge sind unter Punkt D.) Änderungen beinhaltet.

Anlage 4



Albstadt, 04.04.2013

Sitzung des Kreirates am 15. April 2013

Antrag der SPD-Kreistagsfraktion zum Thema „Kreiskliniken“

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum 01.10.2013 eine Vorlage zu erarbeiten, in der sie darstellt, auf welcher Datengrundlage (Gutachten, Kostenschätzungen, Kostenberechnungen, Kostenanschläge) der Kreistag jeweils seine Beschlüsse in Bezug auf den Aus- und Neubau des Klinikums in Balingen einerseits und die Nachnutzung der einstigen Klinik in Hechingen andererseits fasste und wie sich basierend auf dieser Beschlusslage die Kosten von der Grundsatzentscheidung in den jeweiligen Phasen bis hin zur Vergabe beziehungsweise zum aktuellen Stand entwickelt haben.

Begründung:

Unser Anliegen ist es, im Nachhinein eine Darstellung zu erhalten, welche die Entwicklung der Kosten noch einmal transparent zusammenfassend beinhaltet. Hierbei soll wiederholend präsentiert werden, welche wichtigen Änderungen zum ursprünglichen Plan durch die Gremien des Landkreises beschlossen wurden.

Hintergrund zu Kosten im Bauwesen

Die DIN-Norm DIN 276 regelt die Kostenermittlung im Bauwesen, danach sind nachfolgende Stufen der Kostenentwicklung zu unterscheiden.

Kostenschätzung

Die Kosten werden auf der Grundlage der Vorplanung ermittelt. Die Kostenschätzung stellt somit eine Grundlage bei der Entscheidung über die Weiterführung der Vorplanung zur Entwurfsplanung dar.

Sie basiert insbesondere auf den zeichnerischen Darstellungen und sonstigen Planunterlagen der Vorplanung. Daraus lassen sich zu "bauende Mengen" ermitteln.

Hinsichtlich der endgültigen Kosten können Ergebnisabweichungen von 20 – 40 % tolerabel sein.

Kostenberechnung

Die Kosten werden auf der Grundlage der Entwurfsplanung. Die Kostenberechnung bietet mit der zugrunde liegenden weiterentwickelten Planung eine genauere Kostenermittlung als die im Planungsprozess vorangegangene Kostenschätzung. Ihr Ergebnis stellt eine Entscheidungsgrundlage über die Weiterführung des Projekts nach der Entwurfsplanung zur nächsten Stufe der Genehmigungsplanung. Die Kostenberechnung basiert auf den durchgearbeiteten Entwurfszeichnungen und ggf. den Massenermittlungen. Bedarfsweise werden Detailpläne und Beschreibungen solcher Einzelheiten einbezogen, die aus den Zeichnungen und den Berechnungsunterlagen nicht zu ersehen sind.

Im Bauwesen wird üblicherweise eine Genauigkeit von $\pm 20\%$ von einer Kostenberechnung erwartet.

Kostenanschlag

Der Begriff Kostenanschlag wird häufig als Kurzform des Kostenvoranschlags verwendet, der eine kaufmännische Vorkalkulation darstellt und mit einem rechtsverbindlichen Angebot vergleichbar ist.

Der im Bauwesen eingeführte Kostenanschlag wird jedoch vom Planer des Bauherrn erstellt. Grundlage sind die Einheits- oder Pauschalpreise der Angebote. Beim Kostenanschlag werden die Kosten auf der Grundlage der Ausführungsvorbereitung ermittelt. Der Kostenanschlag ist zweistufig zu betrachten, da er einerseits eine Grundlage für die Entscheidung über die Ausführungsplanung darstellt, andererseits dient der Kostenanschlag der Vorbereitung der Vergabe. Der Kostenanschlag basiert auf den Planungsunterlagen, wie zum Beispiel endgültigen vollständigen Ausführungs-, Detail und Konstruktionszeichnungen.

Hinsichtlich der endgültigen Kosten können Ergebnisabweichungen von 10 – 15 % tolerabel sein.

Kostenfeststellung

Im Rahmen einer Kostenfeststellung werden entstandene Kosten erfasst, somit dokumentiert und gegebenenfalls für Vergleiche aufbereitet. Damit kann die Ermittlung von relativen Kennzahlen verbunden sein.

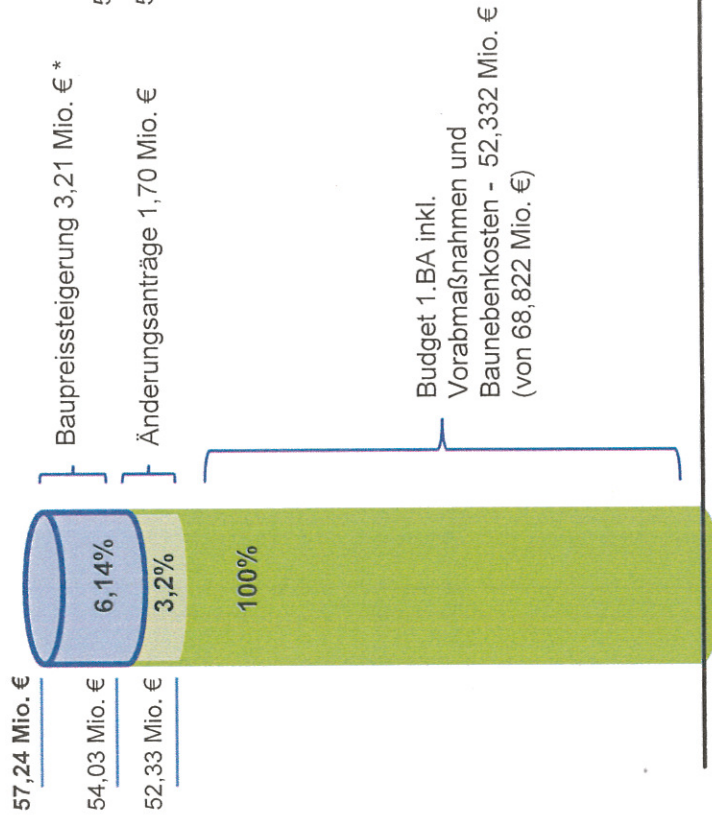
Grundlage sind Schlussrechnungen und andere Kostenbelege sowie gegebenenfalls auch Nachweise über Eigenleistungen.

Neubau Krankenhaus Balingen

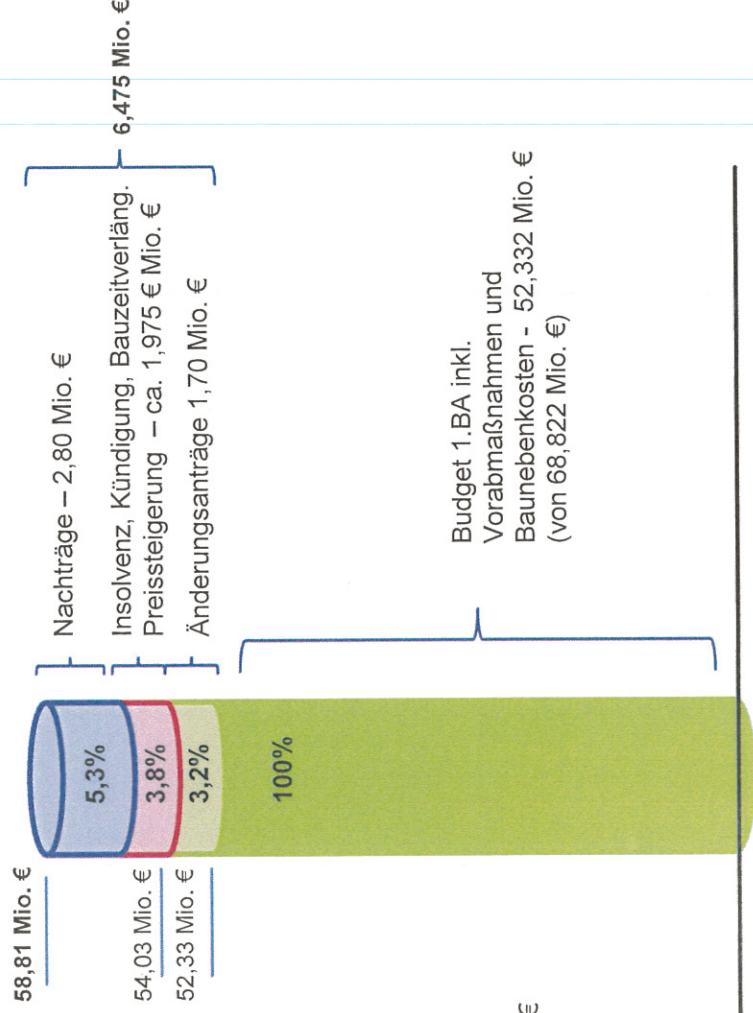
Kostenentwicklung – 1.BA und Vorabmaßnahmen

Anlage 6

Budget zzgl. Inflation und zusätzliche Projektänderungen



Ist-Kostenentwicklung



*Originalbudget wurde auf Basis der Kostenberechnung Stand 1 Quartal / 2008 festgelegt
Die Inflationsrate bis 2010 (Ausschreibungen und Vergaben) wurde nach statistischem Bundesamt Baden-Württemberg i.H.v. 6,14% berücksichtigt